

Bilden Räume? Und wie?

Prof. Dr. Thomas Coelen

Fakultät Bildung - Architektur - Künste

Department Erziehungswissenschaft/Psychologie

Internationale Tagung (Juli 2011)

„Räume bilden“

im Wechselspiel zwischen
Architektur/Städtebau, Kunst/Musik,
Pädagogik/Psychologie

www.uni-siegen.de/bak/tagung

Buch: Sommer 2012 bei Kohlhammer

Themen

- Raumlernen und Gestaltungsräume
- Schulbauten und Jugendeinrichtungen
 - Heime; Museen
 - überwachte Räume
- Stadtquartiere, öffentliche Räume
 - imaginierte und auditive Räume
- Beteiligungen, Vermittlungen

Bilden Räume? Und wie?

Prof. Dr. Thomas Coelen

Fakultät Bildung - Architektur - Künste

Department Erziehungswissenschaft/Psychologie

„Ja, informell.“

Denn:

- 1) ‚Bildung‘: nicht nur Wissen
weitere Dimensionen: Materie, Kommunikation, Person

- 2) ‚Räume‘: nicht nur Strukturen
weitere Dimension: (inter-)subjektive Prozesse

1) „Bildung“: nicht nur Wissen ...

Prozesse der Entwicklung einer **Persönlichkeit**
in Auseinandersetzung mit sich und der Welt
mit vier **Weltbezügen** => vier **Kompetenzbereiche**

- Kulturelles => sprachlich-symbolisch
- Materielles => naturwissenschaftlich-technisch
- Soziales => kommunikativ-gestaltend
- Subjektives => ästhetisch-expressiv

2) intra- und interindividuell:

Formalisierungsgrade

a) aus Sicht des **Subjekts** (informell bis formell):

- freiwillig - fakultativ - verpflichtend
- verlaufs- / wertorientiert - zweck- / nutzenbezogen

b) mit Blick auf die **Struktur** (non-formal bis formal):

- gestaltungsnotwendig - mitbestimmungsoffen - curricular
 - bescheinigend - zertifizierend - berechtigend

Aber:

Räume sozialisieren auch:

unbewusst oder vorbewusst

=> ‚Bildung‘ nur **bewusste** Prozesse

auch Übergänge zum Lernen:

intentional oder inzidentuell

=> ‚Bildung‘ nur geistige **Eigenleistungen**

„Räume“: Orte, Gebäude etc.

- kein pures Material, keine reine Natur
 - auch keine alleinige Imagination oder Virtualität
- => entstehen aus Zusammenspiel zwischen:
- vorfindlichen **Strukturen** (mit Bedingungen) und
 - vorgenommenen **Handlungen** (mit Sinngehalten)

Der/die Handelnde kann Materialität nicht ignorieren;
Struktur kann Handlungen nicht determinieren.

**Räume entstehen immer wieder neu und anders.
Räume werden gebildet und können bilden.**

Projekte

- Lernwerkstätten
 - Schulhöfe
- Jugendeinrichtungen
 - PC-Arbeitsplätze
 - Kirchengebäude
- Bildungslandschaften

Ihre Fragen und Kommentare ...